

**Hochschule für Musik und Tanz Köln -
Hochschulbibliothek**

J. Wölfl's Gesänge am Klavier

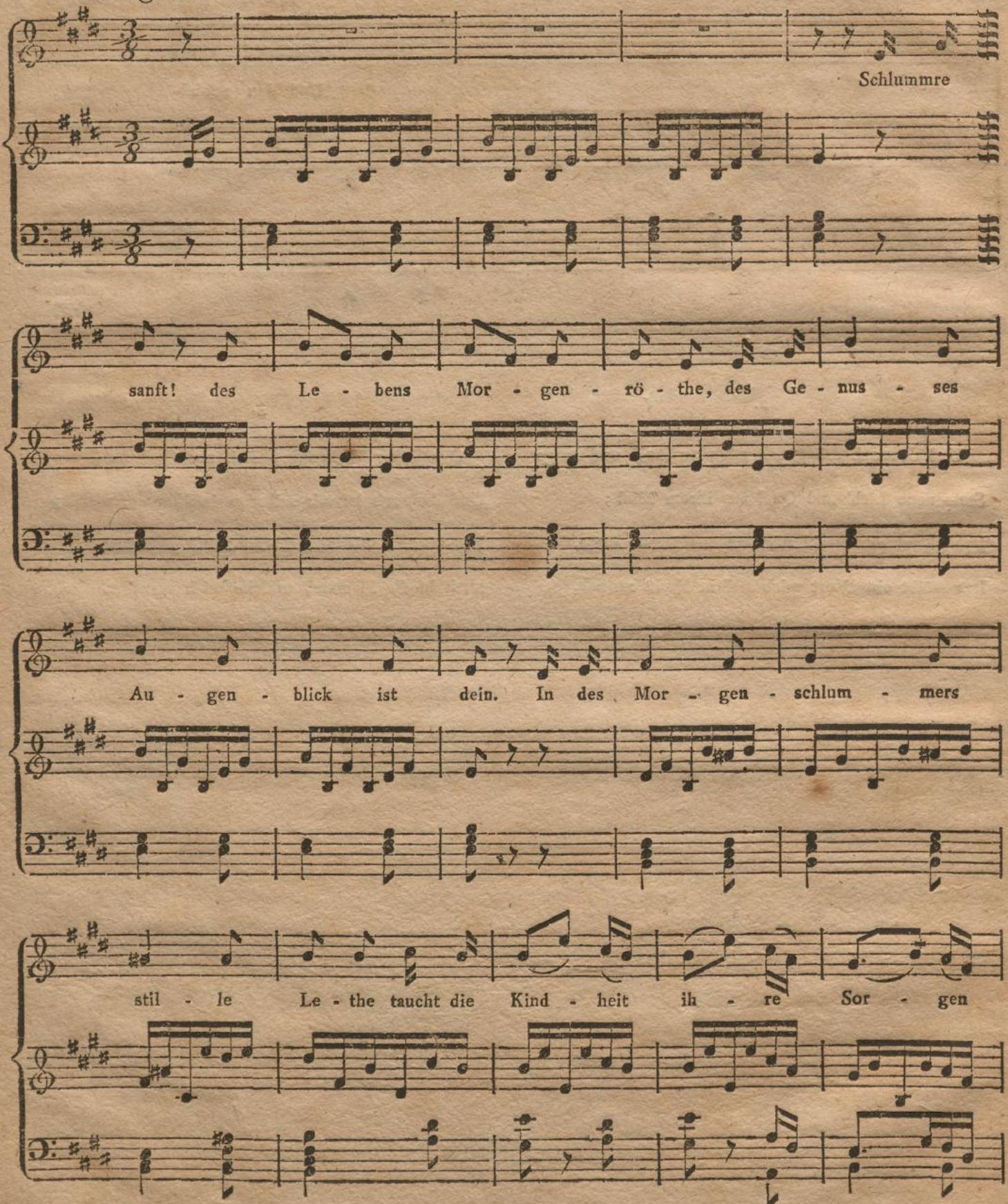
Woelfl, Josef

Leipzig, [1799]

Wiegenlied. Langsam.

[urn:nbn:de:hbz:kn38-9595](#)

Langsam.


 The musical score consists of three staves of music in 3/8 time, with a key signature of two sharps. The top staff is for the soprano voice, the middle staff for the alto voice, and the bottom staff for the bassoon. The lyrics are written below the notes. The first line of lyrics is "Schlummre". The second line starts with "sanft! des Le - bens Mor - gen - rö - the, des Ge - nus - ses". The third line starts with "Au - gen - blick ist dein. In des Mor - gen - schlum - mers". The fourth line starts with "stil - le Le - the taucht die Kind - heit ih - re Sor - gen". The music features various note values including eighth and sixteenth notes, and rests. The bassoon part consists mostly of sustained notes and chords.

Schlummre
 sanft! des Le - bens Mor - gen - rö - the, des Ge - nus - ses
 Au - gen - blick ist dein. In des Mor - gen - schlum - mers
 stil - le Le - the taucht die Kind - heit ih - re Sor - gen

2.

Schlummre sanft! Noch ist dein Lächeln heiter,
 Da dein Herz noch keine Sorge denkt,
 Und der Engel, Unschuld, dein Begleiter
 Deiner Kindheit Blummentritte lenkt,

4.

Schlummre sanft, wenn diese Blumen schwinden,
 Unter Dornen scheiden Traum und Wahn,
 Und die stürmeschwarzen Woiken künden
 Unsers Lebens schwülen Mittag an.

3.

Schlummre sanft! Der Täuschung Blüthenträume
 Finden in der Wirklichkeit ihr Grab.
 Deiner Hoffnung aufgeblühte Keime
 Streift vielleicht der Sturm des Zufalls ab.

5.

Rosen welken, die am Morgen glühten,
 Und des Wehmuths trübe Quelle rauscht,
 Wo die Schlange Misgunst unter Blüthen
 Und der Gram auf weichem Purpur lauscht.

6.

Aber Kind, dann lächle dem Geschicke,
 Dein Bewußtseyn lächle rein wie du,
 Und dein ruhesuchend Auge drücke
 Einst die Hand geprüfter Liebe zu.

Von STEIGENTESCH.

W. 2.

C